

SCHWEIZER AUSSENWIRTSCHAFTSKAMMERN TAGEN IN TALLIN

Die Schweizer Auslandshandelskammern, welche im Dachverband SwissCham zusammengeschlossen sind hielten am 21./22. Mai 2004 in Tallin (Estland) ihre Generalversammlung ab. Der sich im Aufbruch befindliche Verband wählte mit Tallinn ein sich im EU-Aufbruch befindliches Land als Tagungsort und befasste sich mit der Konsolidierung seiner Neuausrichtung.

Zunächst galt es, den nach einer Amtsperiode zurücktretenden SwissCham Präsidenten und SGS-Generaldirektor **Rolf Jeker** der vom Aufsichtsrat der OSEC als neuer Präsident OSEC vorgeschlagen wurde zu ersetzen. Als Nachfolger im Präsidentenamt der SwissCham wurde der bisherige Vizepräsident **Jürg Schweri** gewählt, welcher als Direktor der Handelskammer Schweiz - Österreich und Liechtenstein in Wien tätig ist, gewählt. Er ist Schweizer, mit 22 Jahren Industrieerfahrung bei der Wander AG im In- und Ausland, und seit 9 Jahren mit der Leitung einer trilateralen Handelskammer betraut.

Auch der Präsident der schweizerisch-portugiesischen Handelskammer, **Daniel Küng** verabschiedete sich aus dem Vorstand von SwissCham um demnächst die Geschäftsleitung der Osec in Zürich zu übernehmen.

SwissCham mit seinen rund 50 angeschlossenen Aussenwirtschaftskammern und rund 12'000 Mitgliedsunternehmungen unterstrich ihre Absicht und Bereitschaft als aktiver Netzwerkpartner zusammen mit Osec und den zuständigen Departementen bei der Weiterentwicklung des schweizerischen Aussenwirtschaftsförderungsdispositives zukünftig eine noch verstärkte Rolle zu spielen um auch der vom Gesetz geforderten Subsidiarität vermehrt Geltung zu verschaffen.

Mit der Schaffung einer regionalen baltischen Handelskammer, welche als Netzwerkpartner des Business Network Switzerland zukünftig den schweizerischen Unternehmen bei der Durchdringung der neuen Märkte konkrete Unterstützung vor Ort geben können wurde diese aktivere Haltung der Aussenwirtschaftskammern bekräftigt. Die Tagung in Tallin gab konkrete Möglichkeiten mit schweizerischen Unternehmen, der schweizerischen diplomatischen Vertretung unter Botschafter Pierre Chrzanovski und den estnischen Behördenvertretern diese Möglichkeiten vertieft auszuloten.

Rückfragen : Geschäftsstelle SwissCham